

AUGENBLICKE

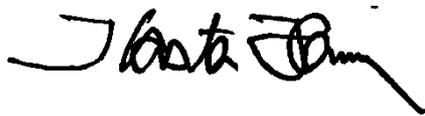


Kurzfilme im Kino 2019

Liebe Freunde von „AUGENBLICKE – Kurzfilme im Kino“,
herzlich willkommen zum Programm 2019!

Kurzfilme sind nach uneinheitlicher Definition nicht länger als 30 Minuten. Am liebsten sind mir die mit höchstens 5 Minuten. Je kürzer, desto dichter die Ansprache. Dramaturgie lernt der Filmemacher durch den Kurzfilm. Der Plot ist ansprechend, stimmig, spannend, eben handwerklich-dramaturgisch korrekt gebaut. „Dichtung“ bekommt hier über die „Verdichtung der Story“ eine ganz besondere Bedeutung. (Ver-)dichtung hat immer mit Reduktion von Komplexität, Selektion, Dekonstruktion und Konstruktion und Inszenierung neuer Sinnhorizonte zu tun. Kurzfilme sind also kurze Filme, die überschaubar oft wesentliche Themen faszinierend auf den Punkt bringen, und dann und wann mit dem Publikum sich selbst übersteigen. Die Auswahlgruppe hat (diesmal auf Eigeninitiative – ganz lieben Dank dafür! Siehe S. 15) mindestens die Hälfte des Programms mit richtig kurzen Filmen ausgestattet.

Eine gute Zeit in Ihrem Kino
wünscht



Bonn, im Januar 2019

Karsten Henning
Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
k.henning@dbk.de

→ Termine, Abspielorte, weitere Infos und Hintergründe finden Sie unter www.katholisch.de

3 x 3



Portugal 2009, 5:50 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Regie, Drehbuch und Produzent: Nuno Rocha
Kamera: Carlos Filipe
Sound: Pedro Santos
Fotografie: Diana Silva
Maske: Eva Areal
Mathematische Berechnungen: Telmo Ferreira
Basketballspieler: Miguel Lucas

DarstellerInnen: Joao Marcal (Hausmeister),
Ricardo Azevedo (Security)

Auszeichnung:

Zon Creative Contest: 1. Platz

Der Nachtwächter einer Sporthalle entwickelt sich während seiner Schicht zum leidenschaftlichen Basketballspieler. Da kann der junge Angestellte der Reinigungsfirma nicht mithalten. Doch so leicht gibt er nicht auf.

Nuno Rocha

Preisgekrönter Regisseur aus Portugal, wo er auch 1977 geboren wurde. Er studierte Advanced Directing in Austin an der Universität von Texas. Mit seinem Kurzfilm „Vicky und Sam“ gewann er mehrere nationale und internationale Preise. Im Anschluss schuf er „Momentos“, ein großer Erfolg im Web und auf Film Festivals weltweit. 2016 drehte Nuno seinen ersten Spielfilm, „Mother knows Best“. Derzeit bereitet er seinen zweiten Spielfilm vor.

Filme: MOMENTOS (2010), VICKY UND SAM (2010)

A SINGLE LIFE



Niederlande 2014, 2:15 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Regie, Drehbuch und Produktion: Job
Roggeveen, Joris Oprins und Marieke Blaauw
Musik: Happy Camper featuring Pien Feith

Auszeichnungen:

Oscar-Nominierung 2015 für den besten animierten Kurzfilm, International Short Film Festival Manchester
2017: Best Animation

Als Pia eine geheimnisvolle Schallplatte abspielt, kann sie plötzlich durch ihr Leben reisen.

Job, Joris & Marieke ist ein niederländisches Studio für Animation, Illustration, Charakterdesign und Musik. Das Studio wurde 2007 in Utrecht gegründet. Sie arbeiten an Werbespots, Bildungsprojekten, Musikvideos und Kurzfilmen.

Filme (Auswahl): MUTE (2013), BEEN TOO LONG (2013), I'LL TAKE YOU ALONG (2011), BORN WITH A BOTHERED MIND (2010), HAPPY? (2010), IT'S NOT FUNNY, IT'S ART! (2008), MOI (2006), VISITIN WALTER (2006), LOOSE ENDS (2006), UNBELIEVABLE (2005), LOVE SWEET LOVE (2004),

DOWNSIDE UP



Belgien 2017, 14:00 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Regie: Peter Ghesquiere
Produzent: Hendrick Verthé, Kobe Van Steenberghe
Drehbuch: Peter Ghesquiere, Kobe Van Steenberghe, Nicolas Daenens, Jochen Decostere
Kamera: Robrecht Heyvaert
Schnitt: Kobe Van Steenberghe, Toon Mertens, Jochen Decostere
Produktionsfirma: a team productions

DarstellerInnen: Milo Huyghebaert (junger Eric), Nico Sturm (Eric), Tineke van Haute (Eric's Mutter), Peter Janssens (Eric's Vater), Helene Devos (Floor), Paul Mertens (Erzähler)

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen, info@filmwerk.de

Auszeichnungen (Auswahl):

Interfilm Festival Berlin 2017: Bester Kurzfilm, Show me Shorts Auckland 2017: Best Short International Short Film, Festival Leuven 2016: Humo Award

Downside Up zeigt eine Welt, in der jeder das Down Syndrom hat: es ist die Norm. Eines Tages wird Eric geboren; ein Junge, der anders ist. Er ist "normal", zumindest in unseren Augen.

Peter Ghesquiere

Geboren 1980 in Belgien. 2000 – 2004 Ausbildung Audiovisuelle Kunst, Medium-Film in Brüssel. Peter schloss sich der belgischen Produktionsfirma von Hendrik Verthé & Kobe Van Steenberghe an. Als Produzenten konzentrieren sie sich auf die Zusammenarbeit mit jungen, talentierten Regisseuren. Sie haben mehrere Kurzfilme, abendfüllende Dokumentarfilme und auch zwei Spielfilme produziert.

Filme (Auswahl): VINKENZETTEN (2013), ZONDVLOED (2008), SCHIJN VAN DE MAAN (2005)

FRUIT



Deutschland 2015, 7:00 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Produktion, Regie und Animation: Gerhard
Funk
Musik: Tobias Schneider
Character Design: Gerhard Funk, Paul
Muresan

Auszeichnungen (Auswahl):

Kurzfilmtage Thalmässing 2017: Horizonte-Sonderpreis, Kinstoon Festival Jamaika 2016: Bester internationaler Kurzfilm, ReAnimania 2016: Best Musical Animated Clip

Der Film ist ein Formenspiel um den Dialog zweier mythologischer Kräfte - West und Ost. Eine Schöpfungsgeschichte, in der die Farben Rot, Weiß und Schwarz miteinander schwingen und ringen, um sich im poetischem Rhythmus zu formen, Begriffe zu wecken und sich wieder aufzulösen.

Gerhard Funk

Geboren 1981 in Russland und im Alter von 13 Jahren nach Deutschland umgesiedelt. Ausbildung als Mediengestalter und Studium im Fach Media Arts & Design an der HBK Saar. 2010 Diplomabschluss. 2011-2015 verschiedene Jobs im Bereich 2D und 3D Animation. Parallel freikünstlerische Arbeit. Aktuell freiberuflicher Animator und unabhängiger Filmemacher.

Filme: BARDZO (Animation 2010), PTAK (Animation 2009), 2,5 MGO (Experimentalfilm 2009), STREAK (Musikanimation 2008)

WATU WOTE



Deutschland / Kenia 2017, 21:33 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm

Regie: Katja Benrath

Produzent: Tobias Rosen

Drehbuch: Julia Drache

Kamera: Felix Striegel

Musik: Elisabeth Kaplan, Florian Hirschmann

Produktion: Hamburg Media School,
Filmwerkstatt

DarstellerInnen: Adelyne Wairimu, Abdiwali
Farrah, Barkhad Abdirahman, Charles Karumi,
Faysal Ahmed

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen, info@filmwerk.de
EZEZ, info@ezef.de

Auszeichnungen (Auswahl):

Studentenoscscar 2017, Nominierung Oscar 2018: Bester Kurzspielfilm

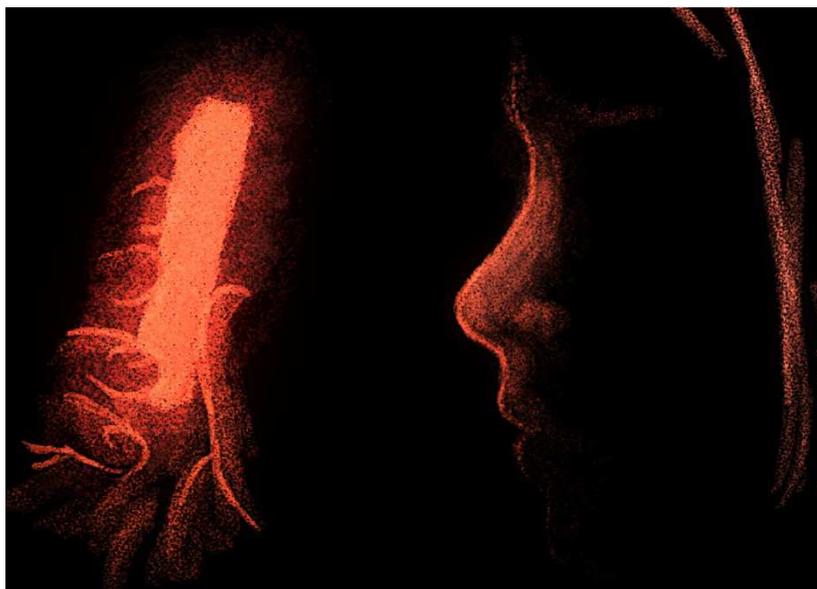
Seit Jahrzehnten wird Kenia von Terroranschlägen der islamischen Al-Shabaab erschüttert. Zwischen Christen und Muslimen wachsen Angst und Misstrauen. Bis im Dezember 2015 den Passagieren eines Reisebusses ein beispielloses Zeugnis der Menschlichkeit gelingt.

Katja Benrath

In Ihrer Jugend durch Theater geprägt, widmete sich Katja Benrath zunächst einer Theaterlaufbahn und absolvierte eine Schneiderlehre an den Wuppertaler Bühnen um anschließend Gesang und Schauspiel in Wien zu studieren. Daneben entdeckte sie zunächst das Spielen im Film und dann auch das Filmemachen selbst für sich. Ihre ersten Kurzfilme ("Puppenspiel", "Im Himmel kotzt man nicht" & "Tilda") laufen erfolgreich auf internationalen Festivals und bei AUGENBLICKE. Innerhalb ihres Studiums auf der Hamburg Media School entstand nach "Schwimmstunde" und "Wo warst Du" nun ihr Abschlussfilm "Watu Wote", in dem sie sich das erste Mal an eine wahre Geschichte wagt.

Filme: WO WARST DU (2016), SCHWIMMSTUNDE (2015), TILDA (2015), IM HIMMEL KOTZT MAN NICHT (2012), PUPPENSPIEL (2010)

HALLO PAPA



Deutschland 2016, 4:54 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Regisseur: Dan Franke
Sound: Benjamin-Saro Sahiri
Animation: Jessica Drechsler, Stella Raith
Produzentin: Marlene Evamaria Meyer
Produktion: Filmakademie Baden-
Württemberg GmbH

Verkauf und Verleih: Methode-Film, Dr. Barbara Kamp, info@methode-film.de

Die achtjährige Sophie durchlebt nach dem Tod ihrer Mutter Trauer. Ihre Welt ist schwarz, auch ihr Vater ist von der Dunkelheit umgeben.

Sophie findet leuchtende, bunte Pastellkreiden und bemalt damit die Möbel und Wände ihres Zimmers. Sie bringt Licht und Farbe in ihre Welt. Ihr Vater sieht nach ihr und tritt in das helle Zimmer. Damit hat er Farbe an Händen und Schuhsohlen und hinterlässt Spuren im Haus. Sophie folgt den Spuren mit dem Wunsch, auch die Welt ihres Vaters wieder zu erhellen.

Dan Franke

Geboren 1992. Er studierte nach seinem Abitur 2011 Animation an der Bayerischen Fernsehakademie in München. Nach einer Beschäftigung als 3D Artist bei Sky Deutschland und später bei 3DExcite, wo er für Porsche unter anderem für Print und am Porsche Web Car Configurator mitwirkte, studiert er seit dem Wintersemester 2014 / 2015 an der Filmakademie Baden-Württemberg im Diplomstudiengang Animation/ VFX. Zuletzt führte er bei Studio Soi Regie bei der ZDF-Serie "Petzi".

Filme (Auswahl): PETZI (TV-Serie 2017), HEART OF THE FOREST (ITFS Trailer 2017), RESIDUAL (Kurzfilm 2016), LOS MARIACHIS (ITFS Trailer 2016), KRYO (Kurzfilm 2015), DEADLINE (Kurzfilm 2015), BIENE MAYA (Kinofilm 2014)

FABRIZIOS ERSTES MAL



Argentinien 2015, 17:00 Min,
Farbe, Kurzspielfilm
Regie und Buch: Mariano Biasin
Kamera: Sebastián Gallo
Production Manager: Juan Martin Trenger
Produzent: Juan Pablo Miller
Produktion: Tarea Fina, Buenos Aires
Argentinien

DarstellerInnen: Lucas Aranda (Fabrizio),
Renata Villanueva (Nadia), Marcio Mansilla
(Simón), Jonathan Gómez (Martín), María
Ucedo (Mutter) Esteban Fiocca (Vater)

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen, info@filmwerk.de

Auszeichnung:

Berlinale 2016: Gläserner Bär für den besten Kurzfilm Generation Kplus

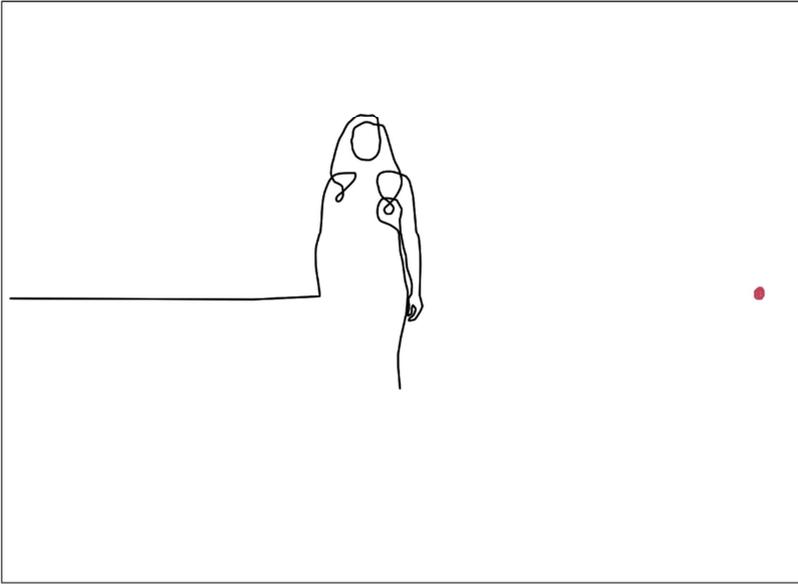
Der 14-jährige Fabrizio fiebert dem „Ersten Mal“ mit seiner Freundin Nadia entgegen. Aber wo soll es passieren? Der Ort sollte romantisch und vor allem ungestört sein. Mit seinen Freunden schmiedet Fabrizio einen ausgefallenen Plan. Gemeinsam erwerben sie ein altes Auto und verwandeln es in ein heimlichen Liebesnest.

Mariano Biasin

1980 in Buenos Aires, Argentinien, geboren. Er studierte Filmregie an der örtlichen Universität. Danach arbeitete er als Regieassistent und drehte eine Reihe von Musikvideos und Dokumentationen, unter anderem über die finnische Metalband Stratovarius. „Fabrizio's erstes Mal“ ist sein erster Kurzspielfilm.

Filme: STRATOVARIUS – NEMESIS DAYS (2013), HOJAS SUELTAS (2013), MARISOL (2006)

MEGATRICK



Deutschland 2017, 1:46 Min.,
Farbe, Animationsfilm, Experimentalfilm
Buch, Regie, Animation & Ton: Anne Isensee
Musik: Dascha Dauenhauer, Robert Pilgram,
Felix Rösch, Marcus Sander, Carl Ludwig
Wetzig
Mischung: Chandra Fleig
Herstellungsleitung: Nicole Fiedler
Produktion: Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF

Verkauf und Verleih: FWU Institut für Film und Bild, vertrieb@fwu.de

Auszeichnungen (Auswahl):

FFW 2018: Short Tiger Award, DOK Leipzig 2017: Goldene Taube im Nationalen Kurzfilm-Wettbewerb,
FBW-Bewertung 2017: Prädikat besonders wertvoll

Eine kleine Metapher auf das Leben.

Anne Isensee

Sie ist eine Animatorin, Filmmacherin und Grafik Designerin aus Berlin. Nachdem sie Praktika im Medienkulturzentrum Dresden e.V., der Balance Film GmbH und der Hahn Film AG absolviert hat, studierte sie von 2013 bis 2017 Animation an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Anne ist Mitglied in der AG Animation.

Filme (Auswahl): TRACING ADDAI (2018), #WTF (2017), BREASTS OFF (2016)

NEUE NACHBARN



Deutschland 2017, 2:00 Min.,
Farbe, Social-Spot
Regie und Buch: Constanze Klaue
Kamera: Florian Brückner, Philipp Künzli
Schnitt: David Poulter
Ausstattung: Nikolai Meierjohann
Sounddesign: Marek Forreiter
Musikkomposition: Andy Ernst
Produktion: Kunsthochschule für Medien Köln

Darstellerinn: Lisanne Schwarz

Der Social Spot entstand für die Anti-Rassismuskampagne „Du bes Kölle!“ in Kooperation mit dem Kölner Verein „Arsch Huh“ im Rahmen des Werbeseminars der Kunsthochschule für Medien Köln unter der Leitung von Prof. Lars Büchel und Jens Schillmöller.

Ein Mädchen beobachtet heimlich durch den Briefschlitz ihre "neuen Nachbarn" und versucht all das Gelernte anzuwenden, was ihre Mama ihr Umgang mit ihnen beigebracht hat.

Constanze Klaue

1985 in Berlin geboren. Sie studierte zuerst Germanistik, dann Jazzgesang und arbeitete anschließend als Autorin, Texterin und Regisseurin für eine Kölner Werbefilmproduktion, bevor sie 2014 an die Kunsthochschule für Medien ging. Sie schreibt als freie Autorin für Film, Musik und Literatur gleichermaßen. 2015 wurde ihr autobiografischer Essay „Unsere Heimat“ von der Deutschen Gesellschaft und dem Bundesministerium des Innern ausgezeichnet und im Mitteldeutschen Verlag publiziert. 2017/18 war sie Stipendiatin der Akademie für Kindermedien und erhielt den Boje-Baumhaus-Medienpreis für ihr Romanprojekt „Motz & Mops“. Das Buch erscheint im DTV-Verlag.

FIRE IN CARDBOARD CITY



Neuseeland 2017, 9:00 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Regie, Animation: Phil Brough
Produzent: Matt Heath, Orlando Stewart
Drehbuch: Phil Brough, Matt Heath
Musik: Karl Steven
Sprecher: Leigh Hart, Ella Wilks, Anna Hall,
Julian Brough, Jeremy Wells, Matt Heath
Live-Action-Schauspieler: Phil Brough, Betsy
Brough, Murphy Brough, Edie Gallichan-
Stewart, Frank Gallichan-Stewart

Auszeichnungen:

Show Me Shorts Film Festival 2017: Bester neuseeländischer Film, LA Shorts Festival 2018: Best Comedy

Wolkenkratzer, Autos, panische Menschen in den Straßen: Da in dieser Welt alles aus Pappe ist, greifen nach einem Unfall die Flammen um sich. Als auch das Löschwasser Feuer fängt, ist die Katastrophe perfekt.

Phil Brough

Geboren 1971 in Queenstown, Neuseeland. Der Regisseur und Schauspieler hat umfassende Erfahrung in den Bereichen 3-D-Animation und Visual Effects. Seine Arbeiten wurden von verschiedenen Fernsehsendern gezeigt, darunter BBC, Cartoon Network und MTV Europe. Er gehörte außerdem zur Stammbesetzung der neuseeländischen Kult-Comedy-Serie „Back of the Y Masterpiece“.

THE FLY



Großbritannien 2014, 6:23 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Regie und Drehbuch: Olly Williams
Kamera: Sam Goldie
Herausgeber: Leo King
Musik: Jens Fischer Rodrian
Produziert von: Gareth Thomas, Luke Fraser
Darsteller: Jack Doolan

Auszeichnungen (Auswahl):

Plymouth Film Festival 2015: Beste Komödie, bester Film und Roger Deakins Preis, Grand Prix Award,
Colchester Film Festival 2015: Best Editing und Rising Star Award

Nacht Ein Fluchtwagenfahrer wartet während eines Bankraubes auf seine Komplizen. Alles, was er tun muss, ist abwarten – wäre da nicht diese Fliege...

Olly Williams

Produktionsdesigner in Werbung, Film & Theater und produzierte Musikvideos für The Hoosiers, Robbie Williams, Maximo Park, The Enemy, Black Ghosts, Tiny Dancers, Newton Faulkner und Jack Pinate. Olly war früher einmal die Hälfte des Regie-Duos Diamond Dogs. Sie schrieben und inszenierten den preisgekrönten Kurzfilm "The Black Hole", nahmen den Grand Jury-Preis bei den Virgin Media Short Film Awards entgegen und gewannen unzählige weitere Preise auf Festivals.

Filme (Auswahl): ARCHAOLLOY (Kurzfilm 2011), THE BLACK HOLE (Kurzfilm 2008)

Veranstalter: Katholische Kirche

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Bereich Kirche und Gesellschaft, in Zusammenarbeit mit den diözesanen AV-Medienstellen, mit Katholischen Bildungswerken und mit freundlicher Unterstützung der Katholischen Filmwerk GmbH, Frankfurt/M. (kfw).

Disposition und Organisation: Bianca Müller, Karsten Henning

Sekretariat: Annette Gerstmeier

Programmheft: Bianca Müller

Druck: Jochen Kaster

Programmheft Auflage: 7.000

Auswahlkommission:

Oliver Ripperger und Andreas Greif (Leitung), Verena Kriest, Michael Müller, Günther Weyrich, Michael Kempen, Gesine Ferchland, Stephan Trillmich, Sebastian Aperdanner, Nicole Will, Guido Erbrich

Kontaktadresse:

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

Bereich Kirche und Gesellschaft, Referat Medienkompetenz

Kaiserstraße 161

53113 Bonn

Tel.: 0228 - 103-327/244,

E-Mail: k.henning@dbk.de

Wir bedanken uns herzlich für Kopien, Fotos und Unterstützung bei:

3 x 3:	Nuno Rocha: nuno.s.rocha@gmail.com
A SINGLE LIFE:	KurzFilmAgentur Hamburg e.V.: verleih@shortfilm.com
DOWNSIDE UP:	Magnetfilm: georg.gruber@magnetfilm.de
FRUIT:	Gerhard Funk: mail@gerhard-funk.net
WATU WOTE :	KurzFilmAgentur Hamburg e.V.: verleih@shortfilm.com
HALLO PAPA:	Filmakademie Baden-Württemberg: sigrid.gairing@filmakademie.de
FABRIZIOS ERSTES MAL:	Magnetfilm: georg.gruber@magnetfilm.de
MEGATRICK:	Filmuniversität Babelsberg Konrad WOLF, c.marx@filmuniversitaet.de
NEUE NACHBARN:	Constanze Klaue, constanze.klaue@gmx.de
FIRE IN CARDBOARD CITY:	KurzFilmAgentur Hamburg e.V.: verleih@shortfilm.com
THE FLY:	Olly Williams, theflyshortfilm@icloud.com

Verpasste Augenblicke? Kein Problem:

Die DVD-Sampler „Best of Kurzfilmtag Augenblicke II“ und „Best of Kurzfilmtag Augenblicke IV“ mit nichtgewerblichem Vorführrecht für Ihren Unterricht, Ihr Seminar, Ihren Gemeindeabend ...



BEST OF KURZFILMTAG AUGENBLICKE II; Gesamtlauzeit: 79 Minuten

Mit Kurzfilmen von Nico Zingelmann, Holger Ernst, Mahtab Ebrahimzadeh, Lars Henning, Simon Ellis, Jochen A. Freydank, David Gautler, Irene Iborra Rizo, Eduard Puertas Anfruns
empfohlen ab 14 Jahren, FSK 12

Filmtitel: 15 Minuten Wahrheit, Rain is falling, Security, Soft, Spielzeugland, Zytoplasma in saurem Milieu



BEST OF KURZFILMTAG AUGENBLICKE IV; Gesamtlauzeit: 53 Minuten

Mit Kurzfilmen von Petra Lüschow, Nathan Nill, David Alapont/Luis Briceno, Ismail Sahin, Phillip Scholz, Moritz Mayerhofer
empfohlen ab 14 Jahren, FSK 12

Filmtitel: Der kleine Nazi, I have a boat, Fard - das zweite Gesicht, Wenn Bäume Puppen tragen, Steffi gefällt das, Amen!

SCHÖNE ERFAHRUNG. GUTE MEDIEN. *kfw*

www.filmwerk.de

